

Newsletter 08 / 2016



CLUB OF ROME Schulen

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER;

Mit dem Billigflieger nach Spanien, Italien oder ein anderes Land in Europa. Endlich jede Ferien verreisen! Reiseportale locken mit den günstigsten Angeboten für Flugreisen oder Kreuzfahrten. Die Freude darauf Strand, schöne Landschaften und fremde Kulturen und Traditionen genießen zu können ist immer mit im Gepäck, nicht aber der Gedanke daran, dass all die schönen Urlaubsziele dem Klimawandel zum Opfer fallen und Kulturen aussterben, wenn wir weiterhin in Massen und ohne nachhaltige Alternativen mobil sind.

Ökotourismus bietet eine Möglichkeit Natur zu erhalten und Regionen nachhaltig zu entwickeln. Auch das Bundesumweltamt räumt einer nachhaltigen Mobilität hohe Bedeutung ein und entwickelt Ziele und Strategien für eine geringere Umweltbelastung und mehr Lebensqualität.

Möglichkeiten die eigenen CO2 Emissionen einzuschränken gibt es schon. Einige möchten wir euch in dieser Ausgabe vorstellen. Oft tut ihr mit alternativen Wegen der Mobilität nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch eurer eigenen Gesundheit.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

In diesem Heft

Aus dem Netzwerk.....	2
Zu unserem Jahresprojekt.....	3
Für Lehrkräfte.....	4
Für Interessierte.....	5
Für Interessierte und junge Leser*innen.....	7
Für junge Leser*innen.....	8

„Die Mobilität, wie wir sie heute praktizieren, ist nicht zukunftsfähig.“

Horst Köhler bei der ADAC Preisverleihung Gelber Engel, 14. Januar 2010

**Warum Bleifuß,
wenn ich einen
Knackarsch
haben kann?**

Radfahren statt Ausfahren

Gutes Leben ist einfach. **overdeveloped.eu**

30 Minuten Sport am Tag verringern, um das Risiko einer Herz-Kreislauferkrankung um 30 Prozent zu reduzieren 50 Prozent der Bürger in Europa sind Übergewichtige 25 Prozent aller CO2-Emissionen werden durch den Straßenverkehr verursacht

2015 Europäisches Jahr für Entwicklung

Aus dem Netzwerk:

Vortrag und Podiumsdiskussion mit Max Schön an der Leibnizschule in Offenbach

Am 26. September 2016 besuchte Max Schön aus dem Präsidium der Deutschen Gesellschaft Club of Rome die Leibnizschule in Offenbach und sprach vor der Oberstufe sowie Eltern und Lehrkräften zum Thema

„No Limits to Learning“.



„Es ist fünf nach zwölf. Wir sind schon mitten drin in der Klimakrise - und wir erleben täglich ihre Auswirkungen.“

Trotz dieser düsteren Analyse blieb der ehemalige Präsident der Deutschen Gesellschaft des Club of Rome optimistisch. dass die Schüler durch nachhaltigere Lebensweise wie das Nutzen von Carsharing-Portalen, sowie Bio-Catering und fair produzierten Smartphones eine bessere Zukunft weltweit mitgestalten können.

„Jeder Mensch kann seinen Beitrag zu einer nachhaltigen Lebensweise leisten, wenn er bereit ist vom konventionellem Handeln abzuweichen, - und das nicht automatische immer einen unbequemen Verzicht“ so Schön.

Im Rahmen seines Vortrags blieb er nicht bei Handlungsempfehlungen für den Alltag, sondern öffnete dem Publikum die Perspektive du stellte auch die großen Zusammenhänge und Strukturen von Weltwirtschaft über Klimaveränderungen bis hin zu Fluchtbewegungen weltweit. dar.

Vorbereitet und moderiert wurde die Veranstaltung von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe der Club of Rome Schule. Zu den Programmpunkten gehörten neben dem Vortrag unter anderem auch ein Poetry Slam, ein Film der Club of Rome AG der Leibnizschule, sowie eine Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Volker Wilhelmi von der Johannes Gutenberg Universität Mainz.

ZU UNSEREM JAHRESPROJEKT „WELTENBÜRGER WILLKOMMEN“



WELTENBÜRGER
WILLKOMMEN!

habibi.works - Der Inbergiff des Do-it-Yourself

In einer umfassend ausgestatteten Werkstatt, den Habibi-Werken, werden dringend benötigte Reparaturen und Probleme des Camp-Alltags im Katsika Refugee camp in Griechenland angepackt und gelöst. Gestaltungsspielraum und Entscheidungsfreiheit zurückgewinnen, das ist das Ziel.

Unterstützt wird das Projekt von der deutschen NGO Soup & Socks.



refugees4refugees

Der Flüchtlinge für Flüchtlinge e.V. ist ein Netzwerk von erfahrenen Flüchtlingen, die sich auf verschiedene Art und Weise für AsylbewerberInnen einsetzen, ob bei Behörden-gängen, individuellen Lebenssituationen oder in Form von Workshops.

Der Verein freut sich über finanzielle Unterstützung, Sach-spenden oder persönliches Engagement.



MATERIAL FÜR LEHRKRÄFTE



Arbeitsmaterial für die Klassen 8 bis 12:

„Zwischen Tank und Teller“ vom Koordinierungsbereich Mosambik e.V. bietet einzelne Unterrichtsbausteine an, um das Thema Agrartreibstoffe und „Bio“energie aus umwelt- und entwicklungspolitischer Sicht zu beleuchten.



Arbeitsmaterial für die Grundschule:

„Miteinander. Fair. Gerecht!“ von Gemeinsam für Afrika e.V.

Diese Arbeitsmaterialien legen den Fokus auf die Themenbereiche Welthandel, Mobilität und damit einhergehend den Klimawandel. Die Arbeitsblätter eignen sich für unterschiedliche Fächer und Klassenstufen und sollen die Kinder über die genannten Themenbereiche zum Nachdenken anregen.



Arbeitsmaterial für SchülerInnen zwischen 14 und 18 Jahren:

„Bildungsunterlagen zu Nachhaltigkeit im Tourismus“

Das Material der Naturfreunde Internationale ist in unterschiedliche Module aufgeteilt und kann so je nach Bedarf für verschiedene Fächer und Unterrichtsstunden verwendet werden. Es eröffnet den Blick der SchülerInnen auf das Thema Tourismus und seine Auswirkungen auf Menschenrechte, Klima und Lebensraum.

FÜR LEHRKRÄFTE UND INTERESSIERTE

Die Handreichung der Bundesstelle der Katholischen jungen Gemeinde e.V. **„Klimafreundlich in die Zukunft“** zum Thema Verminderung von CO₂-Emissionen bietet zahlreiche Informationen und Spielideen für die praktische Umsetzung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.



FÜR INTERESSIERTE

Lesen!

ZEIT  ONLINE

Weiterführende Gedanken zum VW-Abgasskandal, was dieser bewirkt hat und was sich sonst noch hinter den Kulissen der Automobilindustrie abspielen könnte beschreibt Christoph M. Schwarzer in seinem [Artikel der Zeit online](#).



„Jeder will zurück zur Natur, aber keiner zu Fuß.“

Alois Glück, Dt. Politiker u. Journalist

Wissen!

GREENPEACE

Die Kampagne von Greenpeace „Diesel macht krank“ fordert Verkehrsminister Alexander Dobrindt auf, sich für ein Ende der Diesel-Subventionen in Höhe von 7 Milliarden Euro pro Jahr einzusetzen. Außerdem liefert der Verein im Rahmen der Kampagne weitere spannende Infos und Tipps zum Thema Diesel und Mobilität.



Aktiv werden!



Wer seine Autofahrt teilt spart gleichzeitig Kosten und CO2 Emissionen ein. Also gleich auf [blablacar](#) im Web oder mit der App registrieren, losfahren und viele neue Leute kennenlernen!



Wer viel mit dem Zug reist aber gleichzeitig die Umwelt schonen möchte kann sich auf der Homepage der [Deutschen Bahn](#) darüber informieren wie das geht.



Vielflieger können ihre CO2 Emissionen über die Homepage der [atmosfair GmbH](#) kompensieren und so aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

FÜR INTERESSIERTE

Buchtipps

Erfolgsfaktor Energieeffizienz – Investitionen, die sich lohnen

Herausgeber: Maximilian Gege, Marily Heib

Öffentliche Einrichtungen sowie private Haushalte können bereits heute wesentlich effizienter und sparsamer mit Energie umgehen. Dabei sinken zugleich ihre CO₂-Emissionen und die Kosten drastisch. Wie das möglich ist, zeigt das vorliegende Buch anhand zahlreicher Praxisbeispiele. Auch auf die Frage, wie die Maßnahmen finanziert werden können, gibt es eine Antwort.



FAIRreisen

Das Handbuch für alle, die umweltbewusst unterwegs sein wollen

Herausgeber: Frank Herrmann

Infokästen, Checklisten und ein ausführlicher Serviceteil geben schnell und kompetent Rat zum Thema Tourismus und Nachhaltigkeit. Darüber hinaus ist das Handbuch eine umfassende Quelle der Information für all jene, die sich über die Auswirkungen des Tourismusbooms auf Klima, Umwelt und die Menschen vor Ort informieren möchten.

„Bald wird man überall hinfahren können, nur wird es sich nicht mehr lohnen, dort anzukommen.“

Konrad Lorenz

Videos



Wissenswertes zum Thema Tourismus und **Nachhaltigkeit im Urlaub** bieten die Beiträge des Bayerischen Rundfunks und der **Clip** von WissensWerte Erklärfilme.



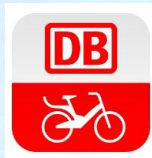
In this talk, Khanna asks us to embrace a new maxim for the future: **"Connectivity is destiny."**

Der Politikwissenschaftler und Strategieberater Parag Khanna beschreibt in diesem Vortrag wie sich die Welt immer mehr durch Transport, Energie und Kommunikationsnetze miteinander verknüpft.

INFOS



Noch immer belasten Kreuzfahrtschiffabgase massiv Umwelt und Gesundheit. Entgegen der vollmundigen Versprechungen der Reeder fahren die meisten Schiffe noch immer mit Schweröl. Weitere Infos zum Abgasskandal, Verkehrspolitik, und Schifffahrt liefert die **Website des NABU**. Außerdem macht der NABU auf Projekte und Aktionen aufmerksam, um selbst aktiv für mehr Nachhaltigkeit in der Mobilität mitzuwirken.



APPS

Mit der **Call a Bike-App** der Deutschen Bahn kannst du ganz einfach über dein Smartphone den Standort des nächstgelegenen Leihfahrrads ausfindig machen. Registrieren, Fahrrad entsperren, losfahren!



Die App **giveO2** bewertet deine Mobilitätsgewohnheiten und gibt dir Tipps deinen Alltag noch klimabewusster zu gestalten.



Durch klimafreundliche Aktionen Punkte sammeln und diese in Form von Gutscheinen bei nachhaltigen Unternehmen einlösen ist mit der App von **ecotastic** möglich.

„Alle jungen Menschen in Europa sollten einen kostenfreien Interrailpass bekommen. Das könnte Europa aus der Sinnkrise befreien.“ schreibt Vincent Immanuel– Herr in seinem Artikel **„Reisend Europa retten“**. Er beleuchtet die spannende Idee von #FreeInterrail für junge EU-Bürger und seiner Möglichkeit durch Mobilität das Problem des Vertrauensverlusts in die EU zu beseitigen und Menschen verschiedener Kulturen kennenzulernen.



Was ihr über Mobilität und Klimaschutz wissen solltet!



Auf die Räder fertig los!

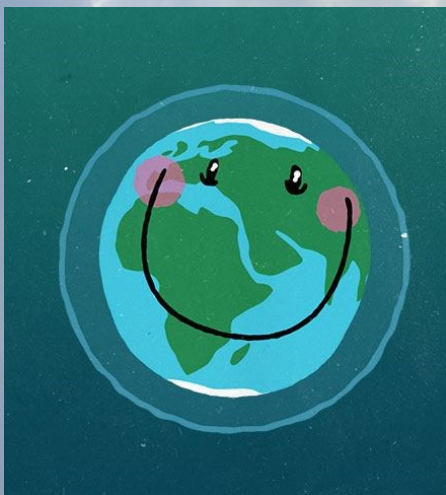
Der Führerschein ist noch in weiter Ferne? Du möchtest trotzdem auf Busfahren verzichten und der Umwelt etwas Gutes tun? Dann informiere dich **hier** über deine Möglichkeiten und die neuesten Fahrradtrends.



Passt dein Fuß auf diese Erde?

Finde es raus und berechne deinen ökologischen Fußabdruck mit dem Rechner des BUNDjugend.

Der Ökologische Fußabdruck zählt alle Ressourcen, die für den Alltag benötigt werden, und zeigt auf, wie viel Fläche benötigt wird, um all die Energie und Rohstoffe zur Verfügung zu stellen.



Wie umweltbewusst lebst du?

Mach den CO2-Test und erfahre mehr darüber, wie du CO2 im Alltag einsparen kannst.



Erklär's mir! Erklärvideos

Rocket & Ich—47. Achtung Abgase!

Gabbys Kürbisernte ist ruiniert, Kapitän Goldzahns Bart kontaminiert und Bauer Bioblütes Lieblingskuh verseucht. Die Stadt liegt unter einer Wolke von giftigem Karbomonomonoxid. Vinnie und Rocket machen sich auf die Suche nach der Ursache und werden fündig. Rockets Triebwerksabgase sind der Grund für die Umweltverschmutzung. Verzweifelt will Rocket sein Dasein als Rakete aufgeben.



Mobilität um jeden Preis?

Eigentlich ist Tobi ein netter Kerl. Und doch hat er ein furchtbares Geheimnis: Er zerstört die Welt. Seine Waffen sind legal: Papas Auto, sein Motorroller und ein Flugticket pro Jahr. Und er ist nicht allein dabei.



Kampagne des BUNDjugend

SPIELZEUG AUTO? FÜR EIN UMDENKEN IN DER VERKEHRSPOLITIK



In dem neuen Bundesverkehrswegeplan 2030 spielt Klima- und Umweltschutz keine Rolle.

Mach mit und schicke dein altes Spielzeugauto oder eine Aktionspostkarte mit einer klaren Botschaft an Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt: **Ich spiele nicht mehr mit Autos. Wenn Sie Autos so toll finden, nehmen Sie lieber meins.** Es braucht keine neuen Straßen, verursacht keine Treibhausgase und war noch nie in einen Dieselskandal verwickelt.

CLUB OF ROME-Schulen

Unter dem Motto "Global denken, lokal handeln" lernen Schülerinnen und Schüler an CLUB OF ROME Schulen über Grenzen hinweg zu denken, globale Perspektiven einzunehmen und in ihrem lokalen Umfeld aktiv zu werden. An CLUB OF ROME Schulen setzen sich Schülerinnen und Schüler für einen gemeinschaftlichen, verantwortungsvollen Umgang mit allen Menschen, der Natur und den Ressourcen der Erde ein.



www.club-of-rome-schulen.org

News-Redaktion

Deutsche Gesellschaft CLUB OF ROME e.V.
Eiken Prinz (V.i.S.d.P.R.), Andreas Huber

Deutsche Gesellschaft CLUB OF ROME
CLUB OF ROME Schulen
Rosenstraße 2
D-20095 Hamburg

www.club-of-rome-schulen.org
newsletter@clubofrome.de

Bildquellen dieser Ausgabe: <https://pixabay.com/de>